

JeKits-Tag 2019: Hof des Pestalozzihauses soll im nächsten Jahr im mediterranen Flair erstrahlen



Die „Bobbies“, das Nachwuchsblasorchester der Bergkamener Musikschule gab beim JeKits-Tag 2018 auf dem Hof des Pestalozzihauses eine Kostprobe ihres Könnens.

Die Temperatur hat ja am Samstag gestimmt. Beim nächsten Jekits-Tag der Musikschule soll dann auch der Hof des Pestalozzihauses ein mediterranes Flair umgeben, versprach Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich in seiner Begrüßung der Teilnehmer und Gäste des Konzerts von rund 250 Grundschülerinnen und Schüler, die mit den Dozenten der Bergkamener Musikschule ein Instrument und das das Zusammenspiel in einem Orchester lernen.

Die Umbauarbeiten am ehemaligen Schulhof sollen bereits in den

Sommerferien gestartet werden. Sie werden, so der Kulturdezernent etwa bis Ende dieses Jahres dauern. Diese Umbauarbeiten sind auch der Grund dafür, dass die Jugendkunstschule zu ihren KinderKulturTagen vom 13. bis 17. August unter dem Motto „Wir sind draußen“ noch einmal in den Wasserpark einladen wird.

Rund 200.000 Euro sind bereits in den vergangenen Monaten in das Pestalozzihaus investiert worden. Genauer gesagt: in den Altbau der ehemaligen Pestalozzischule, der von der Musikschule genutzt wird. Ein Ziel war es, durch den Einbau von Akustikdecken mit moderner LED-Lichttechnik sowie den Einbau von neuen Fußbodenbelägen die Bedingungen für den Instrumentalunterricht zu optimieren. Gleichzeitig wurde die Toilettenanlage vollständig erneuert. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde die alte Einrichtung der Grundschule wie Tafeln etc. entfernt und alle Wände und Türen in den Unterrichtsräumen und Fluren gestrichen. Zu den Kosten dieser Modernisierungsmaßnahmen steuerte das Land NRW 180.000 Euro bei.

Die Gäste des Jekits-Tags hatten am Samstag die Gelegenheit, die „neuen“ Räume des Altbaus des Pestalozzihauses in Augenschein zu nehmen. Viel wichtiger war es für die Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde den kleinen Musikerinnen und Musikern bei ihren Auftritten zu lauschen. Damit auch alles gut in Erinnerung bleibt, zückten viele Eltern ihr Handy, und hielten den großen Auftritt in Fotos sowie bewegten Bildern fest. Doch hier mahnte Anne Horstmann von der Musikschule, dass diese Aufnahmen nach aktueller Rechtslage nur privat genutzt und keineswegs in die sozialen Medien gepostet werden dürften. Es sei denn, alle Eltern hätten dem zugestimmt.

Der nächste JeKits-Tag 2019 ist ein Teil einer Reihe von Veranstaltungen, mit denen die Bergkamener Musikschule ihr 50-jähriges Bestehen feiern will.

Kinderferienaktion im Römerpark Bergkamen: Einige Plätze sind noch frei!

Vom 30. Juli bis zum 3. August 2018, jeweils von 10 bis 15 Uhr, bietet der Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e. V. im Römerpark Bergkamen das Drususcamp für Kinder und Jugendliche an. Schwerpunkt der diesjährigen Ferienaktion ist die Lebens- und Arbeitswelt der Germanen an der Lippe.

Ob Germane oder Römer, beide Völker benutzten zu Herstellung ihrer Werkzeuge und Alltagsgegenstände Materialien, die ihnen die Natur bot. Holz, Wolle und Ton sind einige der Rohstoffe, die viel Verwendung fanden. Die Teilnehmer/innen beschäftigen sich mit den Naturprodukten und verarbeiten sie wie die Germanen vor 2000 Jahren. Holzlöffel schnitzen, Wolle spinnen und das fertige Garn verweben, aus Leder und Bast Schleudern herstellen, sind nur einige Herausforderungen, welche die jungen Handwerker an den einzelnen Stationen als Aufgabe erhalten. Im römischen Workshop „Knochenbearbeitung“ werden Tierknochen zur Anfertigung von Gegenständen nach römischen Vorbildern verwendet.

Die Workshopwoche wird von erfahrenen Museumspädagogen/innen der Gruppen Ars Replika und Ars Asta durchgeführt. Das Programm ist für interessierte Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Die Kosten betragen 120 € (kleiner Imbiss inklusive). Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum telefonisch unter 02306/306021-0 und per Mail, l.gulka-hoell@stadtmuseum-bergkamen.de, entgegen. Einige Plätze sind noch frei.

Bühne frei: Musikschule lädt ein zum letzten „kleinen Konzert“ vor den Sommerferien

Am Mittwoch, 4. Juli 2018 präsentieren sich Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bergkamen mit Querflöte, Gitarre, Klavier und Fagott um 19.00 Uhr in der Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum Bergkamen-Oberaden.

Auf dem Programm stehen Werke von Georg Philipp Telemann, Friedrich dem Großen und Ludwig van Beethoven, aber auch Scott Joplin und Roger Waters (Pink Floyd).

„Wir haben Beiträge aus unterschiedlichen Altersgruppen und Leistungsstufen, die vor den Sommerferien noch aufgeführt werden wollen“, sagt Anne Horstmann, die als Fachbereichsleiterin Blasinstrumente durch das Konzert führen wird. „Wir freuen uns, Ihnen ein kurzweiliges Programm vorstellen zu können!“

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

**Junge Musiktalente
präsentieren sich beim**

JeKits-Tag – Wiedereröffnung des Altbaus des Pestalozzihauses

Es ist bereits jahrelange Tradition: am Ende eines jeden Schuljahres treten die zahlreichen jungen Musikerinnen und Musiker der Bergkamener Grundschulen zu einem großen Konzerttag an und bringen mit ihren Schulorchestern ihre musikalischen Fertigkeiten zu Gehör. Dabei spielen sowohl die Orchester der Zweitklässler, die ihr Instrument erst seit diesem Schuljahr erlernen, als auch die bereits erfahrenen Dritt- und Viertklässler.

Am Samstag, 30. Juni, werden zwischen 10:00 und 13:30 Uhr mehr als 250 Kinder in unterschiedlichsten Orchesterbesetzungen im Rahmen des „JeKits-Tages“ den Innenhof des Pestalozzihauses zum Klingen bringen. Zudem werden auch Ensembles der Musikschule mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern zu hören sein; viele der Ensemblemitglieder haben während ihrer Grundschulzeit im JeKi-Programm ihr Instrument gefunden, erlernt und ihre Instrumentalausbildung danach an der Musikschule fortgesetzt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch die offizielle Wiedereröffnung des frisch renovierten Altbaus des Pestalozzihauses erfolgen. Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich wird um 11 Uhr die Gäste der Veranstaltung begrüßen und anschließend das Gebäude seiner Bestimmung übergeben. Als offizielle Vertreter haben sowohl der Vorsitzende des Kulturausschusses, Thomas Grziwotz als auch sein Stellvertreter, Dieter Mittmann, ihr Kommen angekündigt. Sie werden sich ebenso wie die Besucher der Veranstaltung an diesem „Tag der offenen Tür“ einen Eindruck von den aufgewerteten Unterrichtsräumen verschaffen können.

Die Arbeiten im Altbau umfassten neben der vollständigen Erneuerung der Toilettenanlage den Einbau von Akustikdecken mit moderner LED-Beleuchtung und die Erneuerung der Fußbodenbeläge in allen Unterrichtsräumen. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde die alte Einrichtung der Grundschule wie Tafeln etc. entfernt und alle Wände und Türen in den Unterrichtsräumen und Fluren gestrichen. Die Kosten für die gesamten Renovierungsarbeiten am Pestalozzihaus werden auf ca. 200.000 € veranschlagt, das Projekt wird mit 180.000 € vom Land NRW gefördert.

Der Eintritt ist frei und jeder herzlich eingeladen die jüngsten Bergkamener Musikerinnen und Musiker zu erleben, das kleine Verpflegungsangebot zu nutzen und sich über die Musikschule zu informieren.

Rund um das Pestalozzihaus sind nur wenige Parkmöglichkeiten vorhanden, so dass unter Umständen längere Fußwege einzuplanen sind.

Bergkamen Metalized Volume III im Oberadener Jugendzentrum Yellowstone



Die Band Devastruction hat sich dem Trash Metal verschrieben.

Am Freitag, 6. Juli, geht die Konzertreihe Bergkamen Metalized im Jugendzentrum Yellowstone an der Preinstraße in Oberaden in die dritte Runde. Präsentiert von Metal City Festival werden vier Bands aus dem Ruhrgebiet auftreten.

Solar Fragment gründeten sich Mitte 2004. Die Band wurde schnell ein wichtiger Bestandteil des deutschen Power Metal Undergrounds. Sowohl Demoaufnahmen, als auch das erste Album „A Spark of Deity“ ernteten in der internationalen Presse Aufmerksamkeit und überragende Kritiken. Nach einem Labelwechsel erschien ihr zweites Album Solar Fragment bei Scarlet Records. 2015 erschien die Akustik EP „From Our Hands“. Der natürliche Sound dieser authentisch gehaltenen Produktion macht aus den Songs ein ganz neues Erlebnis. Es entsteht viel mehr Raum für Robert Legers außergewöhnliche Stimme und die musikalische Komposition.

Devastruction (Trash Metal) in ihrer heutigen Besetzung gibt es seit Mai 2016. Zu Beginn waren lediglich Frontmann Daniel

Gottschalk und Bassist Dirk Modler aktiv. Nachdem es aufgrund dieser kleinen Besetzung ruhig um Devastruction wurde, brachte Alexander Langner als Schlagzeuger wieder frischen Wind in die Band. Nach einigen Proben wurde Alexander Voß als zweiter Gitarrist engagiert und an neuem Material gearbeitet. 2017 kam die erste EP und zahlreiche Gigs folgten u.a. bei dem Ruhr Tour Bandwettbewerb im Kreis Unna.

Depraved Entity gründeten sich Ende 2016. Nach einigen Wechseln an Drums und Bass spielt die Band seit Anfang 2018 in vollständiger 5-köpfiger Besetzung. Der Fokus der Band liegt derzeit auf Liveauftritten und der Ausweitung der Fanbase. Der Sound ist klassischer Heavy Metal, angelehnt an den Metal-Sound der 80er Jahre. Die verschiedenen musikalischen Einflüsse aus klassischem Metal, Rock und Subgenres ergeben eine ungewöhnlich geradlinige Mischung mit Clean Vocals und progressiven Basslines, bis hin zu modernen, treibenden Gitarrenriffs.

Die Lünen Band **Left For Autopsy** existiert seit 2016. Gespielt wird Crossover Metal. Das Liveset der Band besteht aus clever arrangierten Songs, welche sich zwischen aggressiven, groovigen und cleanen Passagen bewegen. Left For Autopsy ist durch ihre abwechslungsreichen Songs eine absolute Live Band. An diesem Abend hat die Band im Yellowstone ihren ersten öffentlichen Auftritt.

Der Eintritt beträgt 5,00 €. Einlass ist um 19.00 Uhr. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr.

Extraschicht auf Haus:

Opherdicke Farben, Glanz und Zauberei



Reinhart Hartleif, Heinz Kytzika und Stefanie Kettler (v.l.) bereiten die Extraschicht auf Haus Opherdicke vor. Foto: Constanze Rauert

Neu, attraktiv, gut angebunden. Mit diesen Attributen punktet der Kreis bei seiner Extraschicht-Premiere am Samstag, 30. Juni in und am Haus Opherdicke in Holzwickede. Anfang der Woche legten die Organisatoren letzte Hand ans Programm, das um 18 Uhr beginnt und bis nach Mitternacht geht.

Highlight zu später Stunde ist eine Lichterschau, die den Skulpturenpark und die Gebäude zum Strahlen bringt. Am Werk sein werden Profis: Wolfgang Flammersfeld und Reinhart Hartleif illuminieren den Dortmunder Westfalenpark, tauchen den Westfriedhof in Unna in ein Lichtermeer und brachten die Sperrmauer am Möhnesee zum 100. Geburtstag zum Leuchten.

Neben Licht und Leuchten gibt es die farbenfrohe Kunst von Otmar Alt, Zauberei in Bewegung mit PomPitz, karibischen Sound mit der BÄNG BÄNG Marching Steelband und westfälischen Witz mit den Bullemänner.

Karten nur für den Spielort Haus Opherdicke kosten 12 Euro (ohne Shuttlenutzung). Zu haben sind sie am Samstag an

Abendkasse (17.30 Uhr). Wer mehr sehen will, kann das Extraschicht-Ticket für alle Spielorte bis Freitag im Vorverkauf für 17 Euro (mit Shuttlenutzung) und an den Abendkassen für 20 Euro kaufen. Mehr Informationen gibt es unter www.extraschicht.de. PK | PKU

Großer CD-Flohmarkt in der Bergkamener Stadtbibliothek

Ab Mittwoch, 27. Juni 2018 lädt ein Musik-CD Flohmarkt in die Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1, zum Stöbern ein.

Jede CD kostet 1 Euro, die Doppel-CD gibt es für 2 Euro.

Das Team der Stadtbibliothek hat aufgeräumt, um Platz für „Neues“ zu schaffen.

9. Sinfoniekonzert der Spielzeit mit dem Pianist Martin Stadtfeld

Es ist das letzte der neun Sinfoniekonzerte in diesem Jahr: Die Neue Philharmonie Westfalen spielt am Mittwoch, 27. Juni in Kamen – allerdings nicht in geplanter Besetzung. Der Ausnahmepianist Tzimon Barto musste absagen. Der renommierte Pianist Martin Stadtfeld vertritt ihn.

Beim neunten und letzten Sinfoniekonzert geht es um Helden: Schon immer haben ihre Geschichten Musiker inspiriert. So auch die Sage von Wilhelm Tell, die Gioacchino Rossini zu seiner Ouvertüre „Guillaume Tell“ anregte. Sie ist ab 19.30 Uhr (Einführung ab 19 Uhr) in der Konzertaula in Kamen zu hören.

Kartenverkauf und weitere Infos

Danach interpretiert der international renommierte Pianist Martin Stadtfeld unter der Leitung von GMD Rasmus Baumann das Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur von Ludwig van Beethoven. Stadtfeld konzertierte mit Orchestern wie den Münchner Philharmonikern, der Staatskapelle Dresden und den Wiener Symphonikern und war bereits mehrmals als Gastsolist bei der Neuen Philharmonie Westfalen präsent.

Karten gibt es im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail unter doris.erbrich@kreis-unna.de. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro). Weitere Informationen zum Konzert gibt es unter www.neue-philharmonie-westfalen.de. PK | PKU

**Festival „Mord am Hellweg“
bringt jede Menge Krimistars
nach Bergkamen: Viveca Sten,
Tanja Kinkel, Sunil Mann &
Co.**



Präsentierten am Donnerstag die Bergkamener Veranstaltung im Rahmen von „Mord am Hellweg“ (v. l.); Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich, Sigrun Krauß von der Festivalleitung, Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel und David Zolda, der seit dem Frühjahr im Kulturreferat die Veranstaltungen betreut und organisiert.

Mord und Totschlag in Bergkamen erwartet Krimifans auch beim 9. Krimifestival „Mord am Hellweg“ vom 15. September bis zum 10. November.

Der schwedische Krimistar Viveca Sten, die erfolgreichste finnische Krimiautorin Leena Lehtolainen und der dänische Bestsellerautor Steffen Jacobsen lesen am 8. November in der großen „Thorheim Nacht“ in der Wikinger- Eventgastronomie „Thorheim – Taverne der Götter“. Tanja Kinkel entführt am 18. September in ihrem historischen Krimi mit märchenhaften Morden in das 19. Jahrhundert. Und bei der großen bayerisch-österreichischen Nacht am 30. September geht es gleich drei Mal mordsmäßig zur Sache mit Herbert Dutzler, einem der

erfolgreichsten österreichischen Krimiautoren, Mario Giordano, der seinen „Kommissar Pascha“ auf der Münchner Erotikmesse ermitteln lässt, und dem Münchner Su Turhan, der den neusten Band seiner humorigen „Tante Poldi“-Krimireihe vorstellt. Musikalisch für Stimmung sorgt das Duo „Zillertaler Gipfelwind“.

Renommierte deutschsprachige AutorInnen wurden auch 2017/18 wieder in die Region eingeladen, um für das Festival exklusive Geschichten für den traditionellen Krimi-Storyband zu ersinnen. Diese Kurzkrimis, für die die Krimistars vor Ort in der Region recherchieren, erscheinen in der Festivalanthologie, die in diesem Jahr den Titel „Henkers.Mahl.Zeit“ trägt. Für Bergkamen hat 2018 Sunil Mann den Griffel in die Hand genommen und die mörderische Geschichte „Die Lichter von Bergkamen“ verfasst. Vorstellen wird er diese am 9. Oktober im Trauzimmer an der Marina Rünthe.

Hier nun die Bergkamener Krimi-Lesungen im Detail

TANJA KINKEL: „Grimms Morde“

DI. 18.09. | 19.30 UHR | studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192

Bergkamen

Sie ist berühmt für ihre historischen Romane, die Millionenauflagen haben und auch verfilmt wurden („Die Puppenspieler“). In ihrem neuen historischen Roman „Grimms Morde“ führt Tanja Kinkel die Leser zurück ins neunzehnte Jahrhundert – nicht nur mit einem märchenhaften Setting, sondern auch viel Spannung und einem äußerst ungewöhnlichen Ermittlerteam. Geschickt verwebt die Spiegel-Bestsellerautorin, die privaten Verwicklungen von zwei der berühmtesten Geschwisterpaare der deutschen Literaturgeschichte – den Brüdern Grimm und Annette und Jenny von Droste-

Hülshoff – in eine grausame Mordserie. Rot wie Blut ...

Vorverkauf: 16,90 € / ermäßigt* 14,90 €

Abendkasse: 21,00 € / ermäßigt* 18,00 €

Bayerisch-Österreichische Nacht – Mit Herbert Dutzler, Su Turhan und Mario

Giordano

SO. 30.09. | 18.00 UHR | Almrausch / eh. Haus Schmülling, Landwehrstraße 160, 59192

Bergkamen

Obacht! Bei der Bayerisch-Österreichischen Nacht geht's nämlich gleich dreimal mordsmäßig zur Sache. Herbert Dutzler, einer der erfolgreichsten österreichischen Krimiautoren, entfacht in seinem furiosen Thriller „Am Ende bist du still“ ein beklemmendes Feuerwerk aus verstörender Spannung und dem unstillbaren Wunsch nach Vergeltung – und Mord! Um Mordslust geht es, wortwörtlich, auch in Su

Turhans neuestem Band seiner packend-unterhaltsamen „Kommissar Pascha“-Reihe. Der Autor und preisgekrönte Regisseur lässt in „Mordslust pur“ auf der Münchner Erotikmesse ermitteln. Ebenso fesselnd und ausgesprochen mordslustig: Mit „Tante Poldi und der schöne Antonio“ legt der geborene Münchner Autor und Drehbuchautor Mario Giordano den dritten Band seiner erfolgreichen, humorigen Krimis um Tante Poldi vor, das bayerische Original unter der heißen Sonne Italiens. Skurril, schräg und nie um einen bayerischen Fluch verlegen, a Mordsgaudi!

Vorverkauf: 18,90 € / ermäßigt* 16,90 €

Abendkasse: 24,00 € / ermäßigt* 21,00 €

SUNIL MANN: „Gossenblues“

DI. 09.10. | 19.30 UHR | Trauzimmer, Yachthafen Marina Rünthe, Hafengeweg 12, 59192

Bergkamen

Internationale Spannung an der Marina Rünthe! Von London direkt nach Bergkamen reist der Schweizer Autor Sunil Mann, im Handgepäck natürlich seinen Kurzkrimi für Bergkamen, den er

exklusiv für die „Mord am Hellweg“-Anthologie „Henkers.Mahl.Zeit“ geschrieben hat und nun an seinem „Tatort“ vorstellt. Der Sohn indischer Einwanderer wuchs in der Schweiz auf, arbeitet als Flugbegleiter und Autor in Zürich, lebt und schreibt demnächst aber mit einem Atelierstipendium der Stiftung „Landis & Gyr“ (2018/19) in London. Neben seinem Kurzkrimi liest er außerdem aus seinem aktuellsten Krimi „Gossenblues“. 2018 nominiert für den Zürcher Krimipreis bietet Band 7 der erfolgreichen Reihe um den indisch-stämmigen Zürcher Privatdetektiv Vijay Kumar wieder Lesegenuss vom Feinsten: Ein gut konstruierter, rasanter Plot, flotte Sprache und viel Wortwitz treffen auf Sunil Manns feine Beobachtungsgabe hinsichtlich des aktuellen politischen Geschehens und der gesellschaftlichen Zustände Zürichs. Kein Wunder, dass er zu den profiliertesten Krimiautoren der Schweiz zählt!

Vorverkauf: 12,90 € / ermäßigt* 10,90 €

Abendkasse: 16,00 € / ermäßigt* 14,00 €

Die grosse Thorheim Nacht

MIT LEENA LEHTOLAINEN, STEFFEN JACOBSEN UND VIVECA STEN

**DO. 08.11. | 19.30 UHR | Thorheim / eh. Haus Schmülling,
Landwehrstraße 160, 59192**

Bergkamen

Gleich drei Krimiautorinnen aus dem Reich der ehemaligen Wikinger präsentieren sich an diesem Abend in der einmaligen Kulisse der Thorheim Taverne, die nach dem hammerschwingenden Donnergott Thor benannt wurde. Hammer sind auch die Gäste. Mit Leena Lehtolainen kommt eine der international erfolgreichsten finnischen Schriftstellerinnen von Helsinki an den Hellweg. 1994 erschien in Deutschland der erste Roman der Serie um Anwältin und Kommissarin Mario Kallio. „Das Ende des Spiels“ ist nunmehr der 14. Fall für die beliebte Ermittlerin, der sie nun in ungeahnte Tiefen menschlichen Verbrechens führt.

Steffen Jacobsen, Chirurg und Autor, lebt in Kopenhagen. Seine

Bücher sind unter anderem in den USA, England und Italien erschienen. Nach „Trophäe“, „Bestrafung“ und „Lüge“ ist „Hybris“ der vierte Roman um Kommissarin Lene Jensen und Ermittler Michael Sander.

Vor den Toren von Stockholm lebt Viveca Sten, ehemalige Chefjuristin bei der dänischen und schwedischen Post. Ihre Sandhamn-Krimireihe feiert weltweit Erfolge und wurde fürs ZDF verfilmt. „Flucht in den Schären“ ist ein Thriller vor der idyllischen Kulisse der schwedischen Schäreninseln, der einem den Atem stocken lässt. Seien Sie dabei, wenn sich an diesem besonderen Ort drei „Sterne“ am skandinavischen Krimi-Himmel vereinen!

Deutsche Lesestimme: Peter Lohmeyer und WDR-Sprecherensemble (angefragt). Moderation: Alexa Christ. Musik: Hellweg Crime Trio.

Vorverkauf: 18,90 € / ermäßigt* 16,90 €

Abendkasse: 23,00 € / ermäßigt* 21,00 €

Karten/Infos:

Stadt Bergkamen, Kulturreferat (02307) 96 54 64, i-Punkt Unna (02303) 10 37 77, Westf.

Literaturbüro in Unna e.V. (02303) 96 38 50 und an allen HellwegTicket-VVK-Stellen.

Klangkosmos Weltmusik: Māori „Rat Pack“ aus Neuseeland im Trauzimmer



Ein besonderes Klang- und Musikerlebnis präsentiert das Kulturreferat Bergkamen am Montag, 25. Juni, in der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ : Das Modern Maori Quartet ist ein Ensemble von vier Multi-Talenten mit unwiderstehlichem Charisma, erhabenen Gesangsharmonien und universellem Humor.

Die Gruppe präsentiert ein Repertoire, das die musikalische Vergangenheit Neuseelands durch eine besondere Verbindung von Charme, alter Schule und modernem Glamour sowie einzigartigem Māori Waiata Swing zu neuer Geltung bringt. Waiata bezeichnet dabei einen bestimmten Liedertyp der Māori, der hauptsächlich Liebes- und Trauerlieder umfasst.

Das Modern Maori Quartet bringt das Konzept eines Māori „Rat Packs“, inspiriert von eben jenen, auf die Bühne. Dadurch erfährt die uralte Māori Kultur eine zeitgenössische Wendung in die Gegenwart, die mit musikalischer Feinheit und charismatischer szenischer Darstellung humorvolle und liebenswürdige

Geschichten der Māori erzählen und mit westlicher Unterhaltung verschmelzen.

Modern Maori Quartet (Neuseeland)

MO. 25.06.2018 / 20.00 UHR

Trauzimmer Marin Rünthe

Hafenweg 12, 59192 Bergkamen

Kartenbestellungen und weitere Informationen unter: 02307/ 965 464

Gesangstalente der Musikschule präsentierten sich im studio theater in Bestform



Die Bergkamener Musikschule feiert im kommenden Jahr ihren 50. Geburtstag. In dieser Zeit hat sie eine Reihe musikalischer Talente hervorgebracht und gefördert. Dass ihnen die Teilnehmer der aktuellen Gesangsklassen von Jane Franklin und Rudolf Helmes in nichts nachstehen, demonstrierten sie zusammen mit der Triple B-Bigband und dem Projektchor am Sonntagnachmittag bei der inzwischen 4. Gesangsrevue im studio theater sehr eindrucksvoll.

Fast zwei Stunden boten sie auf einem sehr hohen Niveau einen bunten Querschnitt durch die Unterhaltungsmusik: vom weltberühmten neapolitanischen Volkslied „O sole mio“ über Musical, Jazz und Filmmusik bis hin zu Pop-Songs, die es weit nach oben in die Hitparaden geschafft haben.

Bei den eher jazzigen Stücken wie den „Big Spender“ oder beim „Skyfall“ aus dem gleichnamigen James-Bond-Film bot die Bigband den wohlklingenden musikalischen Rückhalt. Die eher ruhigeren Songs waren dann eine



begleitende Sache von Rudolf Helmes am Flügel. Durchs Programm führte sehr unterhaltsam Jane Franklin, die auch den Projektchor leitete.

Im Jubiläumsjahr der Musikschule 2019 wird es bestimmt die 5. Auflage der Gesangsrevue geben. Mitglieder des Projektchores hatten sich am Sonntagnachmittag schonmal für den Probenstart im kommenden Oktober verabredet.

